



Schön, topp aktuell. interessant und anziehend sein – eine Frage des Geldbeutel? Durchaus nicht, denn gerade in dieser Frage nützt Geld allein häufig wenig. Natürlich gibt es Friseure, Coiffeure, Hairstylisten und Haarmodisten in großer Auswahl, in jeder Qualität und zu jedem Preis. Aber einen Meister seines Fachs, der nicht nur gut berät, perfekt behandelt und einem das Gefühl gibt, etwas Besonderes zu sein, den gibt es selten. Und dann, wie viele kennen wir, die eine kaum erlernbare Kreativität für das persönliche, passendste (Kopf-) Outfit besitzt und diese auch sofort umsetzen kann. Und zu Preisen, die man gern bezahlt. Motiv hat für Sie einen ungewöhnlich kreativen Damen- und Herren-Friseur gefunden, der Sie restlos begeistert wird!

Vincent hat ein Problem mit seinen Haaren, seit Jahren. Sein Haar hat das nicht ganz unwichtige Problem vieler Herren der Schöpfung. Es lichtet sich langsam, aber sicher. Lustig findet er das schon lange nicht mehr, zumal nach den meisten Friseurbesuchen seine Haare kurz, ordentlich aber wenig attraktiv sind. Ein Tipp führt ihn zu Franco, der mit Chris, seiner Frau, seinen dritten Haarmoden-Salon, in der Singener Postarkade, eröffnet hat. Das moderne, großzügige Ambiente überzeugt genauso, wie das gepflegte Personal. Es macht wahr, was erwartet wird. Man spürt sofort, hier arbeiten außergewöhnliche Profis. Franco und sein Team erkennen sofort die Möglichkeiten, beraten, erläutern, empfehlen. Vincent hat seinen italienischen Kaffee getrunken,

schauf er in den Spiegel. Ein lässiger, junger Mann, dessen kleine, aber nicht unwichtigen (Haar-) Probleme durch geschickte Hände unsichtbar geworden sind, sieht ihn an. Und als die attraktive Bedienung an der Kasse einen sehr fairen Preis nennt, haben Franco und Chris erst recht einen zufriedenen Kunden gewonnen.

Franco und Chris Palumbo erinnern sich. 1984. Ein erster Salon in Mühlhausen-Ehingen, 2 Mann. Ein Anfang. Es geht schnell aufwärts. Vergrößerung ist angesagt. In Rielasingen wird ein zweiter Salon eröffnet. Das Erfolgsgeheimnis ist Francos sicheres Gespür für die Möglichkeiten seiner Haarkunst und die Ausbildung seiner Mitarbeiter. Qualität und nochmals Qualität. Er gibt sein Wissen, Können und seine Erfahrung bereitwillig weiter. Guter Service braucht Tugend. Freundliche Begrüßung, Kaffee oder ein Glas Prosecco anbieten, das Gespräch Mensch zu Mensch, Vertrauen und Sympathie schaffen für eine perfekte „Kopfarbeit“. Die positive Ausstrahlung des Personals, steht im Einklang mit der vom Kunden erwarteten Arbeit.

„Mach mall!“ Seine Kundinnen sagen das lässig und vertrauensvoll. Sein italienischer Chic verbindet sich mit exzellenter Fachkenntnis. Den Typ erkennen, Lebendigkeit unterstreichen und somit die natürliche Schönheit voll zur Geltung bringen. Größten Wert legt er deshalb auf ein geeignetes Styling, schöne Farbtöne zur Person und nicht etwa einen unpassenden Trend. Nur das Ergebnis zählt, das perfekte. So ist auch das Interieur des Salons. Weiträumig, hell und elegant konzipiert.

Alles hat gut durchdachte Funktionen. Atmosphäre der angenehmen Art. Deshalb kommt auch die Kundschaft von weit her. Nicht nur aus dem gesamten Bodenseegebiet, sondern auch aus Stuttgart oder Zürich. Und sie schätzen nicht nur die Haarmoden!

Permanent-Make up der Extraklasse, Haarverlängerung oder Verdichtung zum optimalen Ausgleich. Da wird „Great lengths“, die internationale First-class-Marke, zu einem Preis bereits ab 150,- Euro geboten, inklusiv kompletter Service, mit Schnitt natürlich. Überhaupt schätzen viele Kundinnen die praktische Kombination von Friseur, Kosmetik- und Nagel-Service.

Schönheit pflegen lässt sich auch genießen. Während geschulte Hände die Kopfhaut massieren, warmes Wasser angenehm den Kopf umschmeichelt, dringt der Duft ätherischer Öle, von der gleichzeitigen Handmassage, in die Nase. Prosecco erfrischt die Lippen. Das Tages-Make-up wird aufgerichtet – ein weiterer Gratis-Service. Entspannende Wasservelten verwöhnen Augen und Nerven auf einer übergroßen Videofläche. Entspannung total. Man fühlt sich einfach wohl, sehr wohl.

„Wie war ihr Name?“ Die Kunden fragen interessiert und bezahlen lächelnd. Viele Extras waren, ungewöhnlich genug, im Preis inbegriffen. „Auf Wiedersehen! Bis zum nächsten Mall!“